

Interpellation

von Walter Angst (AL)
und Balthasar Glättli (GRÜNE)

Presseberichten zufolge haben die Stadt Zürich (Liegenschaftsverwaltung) und die SBB als Vermieterinnen der Geschäfte im Shop-Ville die Ladenschlusszeiten per 19. November 2003 auf 21 Uhr hinausgeschoben. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Auf welcher Rechtsgrundlage hat die Stadt Zürich die Geschäftsmieter im Shop-Ville dazu verpflichtet, ihre Geschäfte bis 21 Uhr offen zu halten?
2. Ist diese Rechtsgrundlage vereinbar mit den Bestimmungen des Mietrechts?
3. Was geschieht, wenn sich Mieter nicht an die festgeschriebenen Öffnungszeiten halten? Risikieren diese Mieter eine Kündigung?
4. Gibt es vertragliche Abmachungen zwischen der Stadt Zürich und den SBB, die Ladenschlusszeiten im Shop-Ville zu koordinieren? Kann die Stadt die Verlängerung der Ladenöffnungszeiten blockieren?
5. Wie wird der Mietzins der Shop-Ville-Geschäfte festgesetzt (Wir bitten um Angabe der Quadratmeterpreise und des Umsatzanteils)?
6. Wer hat für die Stadt Zürich den Entscheid getroffen, die obligatorischen Ladenöffnungszeiten hinauszuschieben?
7. Wurde im Vorfeld dieses Entscheides geprüft, welche Auswirkungen eine Verlängerung der Ladenöffnungszeiten auf das Personal (Schichtarbeit), die im Shop-Ville ansässigen Spezialgeschäfte (Rekrutierungsmöglichkeiten von qualifiziertem Personal), die Rendite der unterschiedlichen Mieter und die langfristige Zusammensetzung der Mietparteien hat? Wie beurteilt der Stadtrat aus heutiger Sicht unter diese Gesichtspunkten die Folgen der Verlängerung der Ladenschlusszeiten im Shop-Ville?
8. Ist dem Stadtrat bekannt, dass sich die Arbeitsbedingungen im Shop-Ville in den letzten Jahren zum Teil verschlechtert haben?
9. Ist dem Stadtrat bekannt, dass sich die Geschäftsinhaber im Shop-Ville weigern, mit den Gewerkschaften über eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu verhandeln?
10. Welche Vorkehrungen hat der Stadtrat getroffen, dass sich die Arbeitsbedingungen des Verkaufspersonals mit der Verlängerung der Ladenschlusszeiten nicht weiter verschlechtern?

Antrag auf dringliche Behandlung

